

Korbach

Jakob Koppel

gest. 1.12.1778

Er war Vorsteher der Landjudenschaft und Rabbinatsassessor. Der Text auf dem Grabstein legt den Schluss nahe, dass er eines nicht normalen Todes gestorben ist.



פ"נ
היקר פ' ה(מדינה?)
.... הי"ד * ר' יעקב
קאפיל דיין מ....
נפטר בשם טוב יום ג'
יב' כסלו תקל"ט ל'
ת'נ'צ'ב'ה'
* השם ינקם דמו



Übersetzung der hebräischen Inschrift¹:

Hier ruht
der geachtete Vorsteher der Landjudenschaft,
[.....] Gott möge sein Blut rächen, Herr Jakob
Koppel, Rabbinatsassessor aus [....]
Er starb in gutem Ruf am Dienstag,
den 12. Kislev [5] 539 n.d.k.Z. (= 1.12.1778).
Seine Seele sei eingebunden im Bunde des Lebens

¹ Schwarzweißfoto, Inschrift und Übersetzung: <http://web.uni-marburg.de/hgl/lagis//juf.html>, Farbfoto: Stadler